

Transkript: Texte verbessern mit KI

[zum Video](#)

Die meisten Texte haben heute kaum noch Rechtschreibfehler. Trotzdem wirken viele Texte langweilig, unklar oder unpersönlich. Und genau das kann man mit KI verbessern – wenn man weiß, wie. Das zeige ich Ihnen jetzt mit zwei KI-Werkzeugen!

Hier habe ich den Text für ein kurzes E-Mail. Es gibt dabei ein paar Tippfehler, zum Beispiel bei der Großschreibung. Und der Stil wirkt etwas unpersönlich.

Ich gebe den Text jetzt als erstes am Computer in das KI-Tool DeepL Write ein. DeepL ist ein deutsches Tool, aber trotzdem sollte ich keine persönlichen oder geheimen Daten eingeben.

In der Leiste hier wähle ich „nur korrigieren“ aus. Die Tippfehler werden jetzt alle zuverlässig entfernt. Ich kann sogar die „Änderungen anzeigen“. Dann sehe ich genau, was DeepL verändert hat.

Auch den Schreibstil könnte ich anpassen. Aber wie man sieht, klingt der Text hier noch immer ziemlich allgemein. Und das sogar, wenn ich „geschäftlich“ auswähle.

Ein KI-Chatbot wie ChatGPT kann noch mehr als das. Man muss ihn nur richtig verwenden. ChatGPT funktioniert nämlich etwas anders als DeepL. Ich kann genau sagen, was ich haben möchte und den Text dann auch Schritt für Schritt verbessern.

Ich kopiere jetzt denselben Text wie vorhin in ChatGPT. Diesmal gebe ich aber mehr Informationen dazu, z.B.: „Das ist eine geschäftliche E-Mail an eine Kundin. Ich möchte ihr eine Präsentation schicken und ein Gespräch vorbereiten. Die E-Mail soll freundlich, professionell und konkret wirken und den Nutzen für die Empfängerin in den Mittelpunkt stellen. Mache genaue Verbesserungsvorschläge mit kurzer Begründung und in einfacher Sprache.“

Hier listet ChatGPT mir dann genaue Vorschläge auf, wie ich den Text verbessern kann. So kann ich alles nachvollziehen, und am Ende erhalte ich die überarbeitete Version. Wenn ich damit zufrieden bin, kann ich sie gleich verwenden. Sonst kann ich noch dazuschreiben, was ich anders haben möchte. Z.B. „bitte noch ein bisschen freundlicher“ - und schon wird das Ergebnis angepasst.

Wenn ich schon von Anfang an genau weiß, was ich haben möchte, dann kann ich noch schneller arbeiten. Das geht mit einer ausführlicheren Anweisung an ChatGPT, also mit einem genaueren Prompt.

Der folgende Prompt passt zu unserem Beispiel, nämlich einer geschäftlichen E-Mail an eine Kundin: „Überarbeite den folgenden E-Mail-Text. Der Text soll freundlich, professionell und konkret wirken. Die Kundin soll sofort verstehen, welchen Nutzen die Präsentation für sie hat. Formuliere klar, selbstbewusst und ohne Floskeln. Bleibe kurz und schreibe im Stil einer geschäftlichen E-Mail.“

Und so sieht das Ergebnis aus. Der Inhalt bleibt gleich, aber der Text wirkt jetzt konkreter und besser auf die Empfängerin zugeschnitten.

Lassen auch Sie sich von KI unterstützen, und bleiben Sie trotzdem im Lead:

- nutzen Sie das passende Tool,
- schreiben Sie alles in den Prompt, was Ihnen wichtig ist,
- geben Sie keine persönlichen oder vertraulichen Daten ein,
- prüfen Sie genau, ob das Ergebnis zum Anlass passt
- und ändern Sie immer alles, was Sie besser wissen!

Denn KI-Modelle sind zwar schneller als wir, aber nur Menschen wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Dieses Material ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#), bitte geben Sie bei Verwendung an: KIBASE [CC BY 4.0 CONEDU](#) 2026

